

MOGAFIX KSK-U

Verlegeanleitung

- Die Bahnen müssen kühl (Schatten) und trocken gelagert werden, bei niedrigen Umgebungstemperaturen unmittelbar vor der Verarbeitung aus einem temperierten Lager (ca. 20 °C) entnehmen. Unter 10 °C Untergrund- und Materialtemperatur sollte keine Verlegung erfolgen. Der Untergrund muss staubfrei, bitumenverträglich und trocken sein.
- Die Vorbereitung erfolgt nach den bekannten Verarbeitungstechnologien und Richtlinien. Staubende / sandende Untergründe sind mit MOGAT Bitumen-Voranstrich zu versehen. Je nach Untergrund und örtlichen Gegebenheiten kann lösemittelfreier oder lösemittelhaltiger Voranstrich zum Einsatz kommen. Bei kunststoffbeschichteten Trapezblechdächern kann der Voranstrich entfallen.
- Die MOGAFIX KSK-U wird ausgerollt (Bild 1), ausgerichtet und wieder zur Hälfte auf einen Wickelkern aufgerollt. Die unterseitige Ablösefolie wird eingeschnitten, beim Ausrollen abgezogen und die Bahn an den Untergrund angedrückt. Mit der anderen Hälfte der Bahn wird in gleicher Weise verfahren.
- Die nächste Bahn wird – mit einer Überlappung von mindestens 8 cm an Nähten bei verklebten Aufbauten, mit 13 cm Längsnahtüberdeckung bei mechanischer Fixierung sowie mit mindestens 10 cm an Stößen und Anschlüssen – ausgerollt und ausgerichtet und wieder zur Hälfte auf einen Wickelkern aufgerollt (Bild 2). Die Ablösefolie wird eingeschnitten, beim Ausrollen abgezogen und die Bahn an den Untergrund angedrückt. Mit der anderen Hälfte wird in gleicher Weise verfahren. Die Naht wird „kalt“ verklebt (KSK-Bitumen auf Abflämmfolie).
- Die Nähte und Kopfstöße werden zusätzlich mit einer Andruckrolle fixiert (Bild 3).
- Bei Überlappungsstößen ist gemäß den Fachregeln generell ein Schrägschnitt / Eckschnitt der unterdeckenden Bahn vorzunehmen (Bild 4).
- Diese Informationen erfolgen nach bestem Wissen und stellen den augenblicklichen Stand der Technik dar, vorbehaltlich technischer Weiterentwicklungen.
- **Bitte beachten Sie: Diese Bahn ist nicht als Behelfsabdichtung freigegeben, daher muss die Oberlage zwingend „Zug um Zug“ mit aufgebracht und vollflächig mit der Unterlagsbahn verschweißt werden. Hierdurch wird die Naht thermisch aktiviert.**
- **Bei Sonderfällen oder -konstruktionen ist eine Rücksprache mit den Fachberatern vor Beginn der Arbeiten in jedem Fall erforderlich.**

MOGAFIX KSK-U

Verlegeanleitung



Bild 1



Bild 2



Bild 3

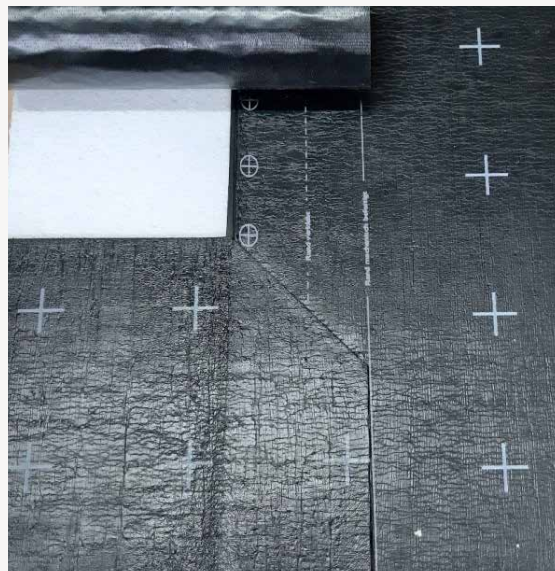


Bild 4

Stand: 5/2025

Seite 2/2

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater oder die Anwendungsberatung in unserer Hauptverwaltung in Mainz (Tel. 0 61 31 / 96 00 8-135).
Bei Sonderfällen oder -konstruktionen ist eine Rücksprache mit den Fachberatern vor Beginn der Arbeiten in jedem Fall erforderlich.